

Heideschule Buchholz: Arbeitsplan im Fach Mathematik (Stand: 21.10.2009)

1. Kompetenzbereiche im Fach Mathematik

Der Mathematikunterricht in der Grundschule knüpft an die vorhandenen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler an und führt die in den vorschulischen Einrichtungen geleistete Arbeit fort. Er orientiert sich an der Herausbildung prozessbezogener und inhaltsbezogener Kompetenzen. Die prozessbezogenen Kompetenzen sind:

- Kommunizieren und Argumentieren (Austausch über mathematische Sachverhalte)
- Darstellen (tragfähige Vorstellungsbilder von mathematischen Sachverhalten wie Zeichnungen, Gleichungen, Terme, grafische Darstellungen, Tabellen, Diagramme)
- Modellieren (Bindeglied zwischen Umwelt und Mathematik. Probleme werden aus der Lebenswirklichkeit in die Sprache der Mathematik übersetzt und umgekehrt)
- Problemlösen (verschiedene Lösungsstrategien werden gelernt, bekannte Zusammenhänge auf neue übertragen)

Die inhaltsbezogenen Kompetenzen sind:

- Zahlen und Operationen (Zahlenvorstellung, Operationen: Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division)
- Größen und Messen (Größenvorstellungen in verschiedenen Bereichen entwickeln)
- Raum und Form (z. B.: Benennung von Flächen und Körpern, Kopfgeometrie, räumliche Vorstellung)
- Muster und Strukturen (Gesetze, Beziehungen und Strukturen aus der Welt der Zahlen, Formen und Größen)
- Daten und Zufall (Tabellen, Diagramme, grafische Darstellungen lesen und interpretieren können, Vorstellungen von „Zufall“ und „Wahrscheinlichkeit“ sind zu präzisieren)

Während des Mathematikunterrichts sollen immer wieder drei Anforderungsbereiche berücksichtigt werden:

- I: Reproduzieren: erfordert Grundwissen und das Ausführen von Routinetätigkeiten
- II: Zusammenhänge herstellen: erfordert das Erkennen und Nutzen von Zusammenhängen
- III: Verallgemeinern und Reflektieren: erfordert komplexe Tätigkeiten wie Strukturieren, Entwickeln von Strategien, Beurteilen und Verallgemeinern

2. Festlegung der Themen bzw. Unterrichtseinheiten, die den Erwerb der erwarteten Kompetenzen ermöglichen.

2.1. Schuleigener Arbeitsplan (intern) Mathematik Grundschule Klasse 1/2

Schule: Heideschule Buchholz
Jahrgangsstufe: 1-2
erstellt am: 08.05.2006
erstellt von: Frau Stenzel
verantwortlich für das Schulcurriculum dieser Doppeljahrgangsstufe: Frau Vogt
geändert am/von: 21.10.2009 / Frau Schütz/Frau Ackermann

Klasse 1

Prozessbezogene Kompetenzen	Argumentieren und Kommunizieren	Darstellen	Modellieren	Problemlösen
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Fachbegriffe verwenden ✓ Lösungswege beschreiben und begründen ✓ Mathematische Zusammenhänge erkennen, begründen und beschreiben ✓ Mathematische Aussagen überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Nutzen geeignetes Anschauungsmaterial (z.B. Zahlenstrahl, Rechenstrich) ✓ EIS-Prinzip ✓ Sachgerechtes Verwenden mathematischer Symbole 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Daten gewinnen ✓ Rechengeschichten darstellen, aufschreiben und selbst erstellen ✓ Sachprobleme versprachlichen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Fragen stellen ✓ Kooperative Aufgaben ✓ Lösungsstrategien anwenden ✓ Lösungswege beschreiben
Inhaltsbezogene Kompetenzen Zahlen und Operationen	Lernausgangslage	Zahlenraumerweiterung	Addition und Subtraktion	Aufgabenformen
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Lernausgangslage erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Anzahlen erfassen und bündeln ✓ Ziffern schreiben ✓ Zahlzerlegung und Automatisierung bis 10 ✓ Zahlen ordnen und vergleichen ✓ Ordnungszahlen ✓ Verdoppeln ✓ Gerade und ungerade Zahlen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Grundvorstellung anhand von Tätigkeiten und Bildern gewinnen ✓ Zehnerübergang ✓ Ergänzungsaufgaben ✓ Rechenvorteile ✓ Beginn der Automatisierung 1+1 und seiner Umkehrung ✓ Einfache Sachaufgaben lösen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Tauschaufgaben ✓ Nachbaraufgaben ✓ Umkehraufgaben ✓ Aufgabenfamilien ✓ Zahlenmauern

Inhaltsbezogene Kompetenzen Größen und Messen	Größen	Standardeinheiten	Sachsituationen	
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Messen, ordnen, vergleichen Geldwerte und Zeitspannen (volle Uhrzeit mit früher und später Stunde) ✓ Grundvorstellungsaufbau zur Zeit ✓ Sachgerechter Umgang mit Messinstrumenten 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Grundeinheiten ct, €, Stunde, Woche, Monat, Jahr kennen ✓ Rechnen mit Größen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Einfache Sachzusammenhänge zu Größen herstellen ✓ Fragen zu Sachsituationen entwickeln und beantworten 	
Inhaltsbezogene Kompetenzen Raum und Form	Orientierung im Raum	Körper und ebene Figuren	Flächen- und Rauminhalte	Geometrische Abbildungen
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Lagebeziehung von sich selbst aus ✓ Bauen und falten nach Handlungsanweisung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Einfache Körper (Würfel, Quader, Kugel) u. Formen (Rechteck, Quadrat, Dreieck, Kreis) erkennen und benennen ✓ Erste Eigenschaften (rollen, kippen) erkennen ✓ Freihandzeichnungen von ebenen Figuren 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bauen nach Vorgabe Würfelgebäude ✓ Legen Formen aus vorgegebenen Teilen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Symmetrien erkennen und zeichnen ✓ Spiegelachsen einzeichnen ✓ Geometrische Muster in der Umwelt finden und beschreiben
Inhaltsbezogene Kompetenzen Muster und Strukturen	Muster	Funktionale Beziehungen		
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gesetzmäßigkeiten in geometrischen und arithmetischen Mustern beschreiben und fortsetzen (Zahlenfolgen, Schöne Päckchen, Band- und Flächenornamente) ✓ Eigene Muster erstellen ✓ Veranschaulichen Zahlen und Rechenoperationen durch strukturierte Darstellungen (z.B. Wege auf der Hundertertafel) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Einfache funktionale Beziehung in Sachsituationen beschreiben (Menge-Preis) 		

Inhaltsbezogene Kompetenzen Daten und Zufall	Datenerfassung und -auswertung	Zufall und Wahrscheinlichkeit		
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Fragen stellen und dazu Daten sammeln ✓ Informationen aus Tabellen entnehmen ✓ Einfache Tabellen erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Einfache kombinatorische Aufgaben 		

Prozessbezogene Kompetenzen	Argumentieren und Kommunizieren	Darstellen	Modellieren	Problemlösen
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Fachbegriffe verwenden ✓ Lösungswege beschreiben und begründen ✓ Mathematische Zusammenhänge erkennen, begründen und beschreiben ✓ Mathematische Aussagen überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Nutzen geeignetes Anschauungsmaterial (z.B. Zahlenstrahl, Hunderterfeld, Rechenstrich) ✓ EIS-Prinzip ✓ Sachgerechtes Verwenden mathematischer Symbole 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Daten gewinnen ✓ Rechengeschichten darstellen, aufschreiben und selbst erstellen ✓ Sachprobleme versprachlichen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Fragen stellen ✓ Kooperative Aufgaben ✓ Lösungsstrategien anwenden ✓ Lösungswege beschreiben
Inhaltsbezogene Kompetenzen Zahlen und Operationen	Wiederholung	Zahlenraumerweiterung	Addition und Subtraktion	Multiplikation und Division
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Lernausgangslage erfassen ✓ Wiederholung ✓ Automatisierung 1+1, 1-1 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Zahlen in Stellenwerttafel legen, lesen, zerlegen, ergänzen, schreiben ✓ Zahlen ordnen ✓ Gerade und ungerade Zahlen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Addition und Subtraktion ohne und mit Zehnerübergang ✓ Ergänzen ✓ Verdoppeln und halbieren ✓ Umkehr-, Nachbar- und Tauschaufgaben ✓ Rechenstrategien anwenden ✓ Überprüfen der Ergebnisse ✓ Rechenfehler finden und korrigieren ✓ Einfache Sachaufgaben lösen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Grundvorstellung gewinnen: Multiplikation als fortgesetzte Addition ✓ Kernaufgaben (1er, 2er, 5er, 10er-Reihe) automatisieren ✓ 1x1-Tafel ✓ Schwierige Aufgaben herleiten ✓ Grundvorstellung vom Aufteilen und Verteilen gewinnen ✓ Division als Umkehrung der Multiplikation ✓ Teilen mit Rest ✓ Rechenfehler finden und korrigieren ✓ Einfache Sachaufgaben lösen

Inhaltsbezogene Kompetenzen Größen und Messen	Größen	Standardeinheiten	Sachsituationen	
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Messen, ordnen, vergleichen Längen, Geldwerte und Zeitspannen ✓ Vorstellung zu Repräsentanten von Maßeinheiten entwickeln ✓ Schätzen ✓ Sachgerechter Umgang mit Messinstrumenten 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Grundeinheiten ct, €, cm, m, Minute, Stunde, Woche, Monat, Jahr kennen ✓ Zusammenhang zwischen den Einheiten kennen ✓ Rechnen mit Größen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Einfache Sachzusammenhänge zu Größen herstellen ✓ Fragen zu Sachsituationen entwickeln und beantworten ✓ Sachaufgaben nach Prinzip F-R-A lösen 	
Inhaltsbezogene Kompetenzen Raum und Form	Orientierung im Raum	Körper und ebene Figuren	Flächen- und Rauminhalte	Geometrische Abbildungen
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ansichten ✓ Wegbeschreibungen ✓ Bauen und Falten nach Handlungsanweisung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Einfache Körper (Würfel, Quader, Kugel) u. Formen (Rechteck, Quadrat, Dreieck, Kreis) erkennen und benennen ✓ Erste Eigenschaften von Körpern (Ecken, Kanten, Flächen) erkennen ✓ Einfache Modelle herstellen ✓ Freihandzeichnungen von ebenen Figuren 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Direktes und indirektes vergleichen von Flächen ✓ Bauen nach Vorgabe Würfelgebäude und erstellen Pläne 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Symmetrien erkennen und zeichnen ✓ Spiegelachsen einzeichnen ✓ Geometrische Muster in der Umwelt finden und beschreiben

Inhaltsbezogene Kompetenzen Muster und Strukturen	Muster	Funktionale Beziehungen		
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gesetzmäßigkeiten in geometrischen und arithmetischen Mustern beschreiben und fortsetzen (Zahlenfolgen, Schöne Päckchen, Band- und Flächenornamente) ✓ Eigene Muster erstellen ✓ Veranschaulichen Zahlen und Rechenoperationen durch strukturierte Darstellungen (z.B. Wege auf der Hundertertafel) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Einfache funktionale Beziehung in Sachsituationen beschreiben (Menge-Preis, Strecke-Zeit) 		
Inhaltsbezogene Kompetenzen Daten und Zufall	Datenerfassung und -auswertung	Zufall und Wahrscheinlichkeit		
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Fragen stellen und dazu Daten sammeln ✓ Informationen aus Tabellen entnehmen ✓ Einfache Tabellen erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Einfache kombinatorische Aufgaben ✓ Eintrittswahrscheinlichkeit von Ereignissen beschreiben (immer, vielleicht, oft, häufig, selten, sicher, nie) 		

2.2. Schuleigener Arbeitsplan (intern) Mathematik Grundschule Klasse 3/4

Schule: Heideschule Buchholz
Jahrgangsstufe: 3 - 4
erstellt am: 04.10.2006
erstellt von: Frau Stenzel
verantwortlich für das Schulcurriculum dieser Doppeljahrgangsstufe: Frau Kendzia
geändert am/von: 21.10.2009 / Frau Kendzia/Frau Eschenauer

Prozessbezogene Kompetenzen	Argumentieren und Kommunizieren	Darstellen	Modellieren	Problemlösen
------------------------------------	--	-------------------	--------------------	---------------------

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Fachbegriffe verwenden ✓ Lösungswege beschreiben und begründen ✓ Mathematische Zusammenhänge erkennen, begründen und beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Tabellen, Skizzen ✓ EIS-Prinzip 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Sachaufgaben ✓ Sachaufgaben selbst entwickeln zu mathematischen Termen, Gleichungen, und Darstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Fermi-Aufgaben ✓ Kooperative Aufgaben ✓ Kombinatorische Aufgaben ✓ Lösungsstrategien/Rechenstrategien anwenden
Inhaltsbezogene Kompetenzen Zahlen und Operationen	Wiederholung	Zahlenraumerweiterung	Addition und Subtraktion	Multiplikation und Division

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wiederholung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Zahlen in Stellenwertta- belle legen, lesen, zerle- gen, ergänzen, schreiben (Plättchen hinzufü- gen/wegnehmen) ✓ Zahlen ordnen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Mündliche und halbschrift- liche Rechenverfahren anwenden ✓ Verschiedene halbschrift- liche Rechenverfahren und vorteilhafte Rechen- strategien und -wege er- kennen, anwenden und erklären ✓ Fachbegriffe anwenden (Addition, Subtraktion) ✓ Umkehr-, Nachbar- und Tauschaufgaben ✓ Rechengesetze anwen- den ✓ Überschlag und Runden ✓ Schriftliche Rechenverfah- ren ✓ Addition mit mehreren Summanden ✓ Subtraktion ein Subtra- hend ✓ Rechenfehler finden und korrigieren 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ 1x1 automatisieren ✓ Umkehrung sicher ausfüh- ren ✓ Teiler/Vielfache ✓ Fachbegriffe anwenden (Multiplikation, Division) ✓ Halbschriftliche Multiplika- tion mit mehrstelligem Fak- tor (Malkreuz) ✓ Division halbschriftlich mit und ohne Rest ✓ Schriftliche Rechenverfah- ren ✓ Multiplikation mit mehrstel- ligen Faktoren ✓ Division mit einstelligem Divisor ✓ Umkehraufgaben ✓ Rechengesetze anwenden ✓ Überschlag und Runden ✓ Rechenfehler finden und korrigieren
Inhaltsbezogene Kompeten- zen Größen und Messen	Größen	Standardeinheiten	Sachsituationen	
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Messen, vergleichen, ord- nen (Längen, Volumen, Gewicht, Zeitspannen, Geldwerte) ✓ Realistische Bezugsgrö- ßen entwickeln ✓ Wählen Messinstrumente sinnvoll aus 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Grundeinheiten ct, €, mm, cm, dm, m, km, s, min, h, g, kg ✓ Grundeinh. umwandeln, rechnen u. überschlagen ✓ Größen in Sachzusam- menhängen anwenden ✓ Alltagsbrüche (1/4, 1/2, 3/4) ✓ Überschlagsrechnungen anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Sachsituationen mit Grö- ßen lösen (unterschiedli- che Einheiten oder ver- schiedene Größenberei- che) ✓ Mit Näherungswerte rech- nen ✓ Fragen und Antworten entwickeln ✓ Mess- und Rechenergeb- nisse überprüfen 	
Inhaltsbezogene Kompeten- zen Raum und Form	Orientierung im Raum	Körper und ebene Figuren	Flächen- und Rauminhalte	Geometrische Abbildungen

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Plänebeschreiben, lesen und danach orientieren ✓ Bauen und falten nach mündlichen, schriftlichen oder zeichnerischen Vorgaben 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Körper u. Formen kennen ✓ Fachbegriffe: Ecken, Seiten, Kanten, Flächen, senkrecht zueinander, parallel zueinander u. rechter Winkel ✓ Würfel, Würfelnetze, Baupläne ✓ Vergleichen zwei und dreidimensionale Darstellungen (z.B. Bauplan, Würfelnetz) ✓ mit Hilfsmitteln zeichnen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Flächeninhalte ermitteln und vergleichen durch Einheitsflächen ✓ Umfang und Flächeninhalt ✓ Würfelgebäude bauen und deren Rauminhalt mit Einheitswürfeln ermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Spiegel-, Symmetrieachse ✓ Geometrische Muster beschreiben, erstellen und fortsetzen ✓ Figuren verkleinern und vergrößern
Inhaltsbezogene Kompetenzen Muster und Strukturen	Muster	Funktionale Beziehungen		
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gesetzmäßigkeiten in arithmetischen Mustern beschreiben, fortsetzen und erstellen ✓ Veranschaulichen Zahlen und Rechenoperationen durch strukturierte Darstellungen (z.B. Stellenwerttafel) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ eine Tabelle zu einer proportionalen Zuordnung ausfüllen ✓ Aufgaben mit proportionaler Zuordnung durch z. B. Tabellen lösen und den Lösungsweg begründen 		
Inhaltsbezogene Kompetenzen Daten und Zufall	Datenerfassung und -auswertung	Zufall und Wahrscheinlichkeit		
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Diagramme, Tabellen und Schaubilder lesen und interpretieren ✓ Daten sammeln und Diagramme, Tabellen und Schaubilder dazu erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Zufallserscheinungen aus dem Alltag beschreiben (z.B. Würfelergebnisse) und deren Eintrittswahrscheinlichkeit durch die Fachbegriffe: sicher, wahrscheinlich, unmöglich vergleichen ✓ Schätzen und überprüfen die Wahrscheinlichkeiten von Ergebnissen einfacher Zufallsexperimente (z.B. Lose) 		

3. Zeitliche Festlegung:

Die zeitliche Festlegung der Unterrichtseinheiten wird von der jeweiligen Lehrkraft vorgenommen. Bei Lehrerwechsel sind Absprachen über die vermittelten inhaltsbezogenen und prozessbezogenen Kompetenzen zu treffen.

4. Unterrichtswerke:

Die Grundschule arbeitet mit dem Zahlenbuch aus dem Klett – Verlag. Sechs Eingangsstufenklassen erproben im Moment ein neues Lehrwerk auch aus dem Klett –Verlag, den Wochenplan Mathematik.

Dazu passend empfehlen wir die CD – ROM „Blitzrechnen“ für die jeweilige Jahrgangsstufe ihres Kindes aus dem Klett – Verlag.

5. Fachbezogener Anteil am Medienkonzept der Heideschule:

Die Klassen haben die Möglichkeit im PC Raum am Internetübungsraum „Mathepirat“ teilzunehmen.

6. Umsetzung der überfachlichen Bausteine des schulischen Unterrichtskonzeptes: Selbstständigkeit und Kooperative Kompetenz

Selbstständigkeit:

Im ersten Halbjahr wird in jeder Jahrgangsstufe eine Werkstatt erarbeitet, im zweiten Halbjahr eine Weile nach Plänen (Tagespläne, Wochenpläne, Arbeitspläne,...) gearbeitet.

Kooperative Kompetenz:

In jedem Halbjahr wird eine Methode zur Förderung der Kooperativen Kompetenz mit den Schülern geübt.

7. Absprache zur Fachsprache und fachbezogenen Hilfsmitteln:

Klasse 1

plus, minus, gleich, größer als, kleiner als, Vorgänger, Nachfolger

Klasse 2

mal, geteilt, Tauschaufgabe, Nachbaraufgabe, Umkehraufgabe, Zehner, Einer, NachbarzehnerDreieck, Kreis, Rechteck, Quadrat

Klasse 3

Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division, Teiler, Vielfache, Körpernetze, Ecke, Kante, Fläche, Würfel, Kugel, dreiseitige und vierseitige Pyramide, Quader, Prisma, Quadratzahl, Spiegelachse, Symmetrieachse, Hunderter, Nachbarhunderter

Klasse 4

Summe, Differenz, Produkt, Quotient, Parallel, rechter Winkel, Säulendiagramm, Kreisdiagramm, Balkendiagramm, Liniendiagramm, Tausend, Zehntausend, Hunderttausend, Million, Nachbartausender, Nachbarzehntausender, Nachbarhunderttausender

8. Lernkontrollen

In der Eingangsstufe werden thematisch gebundene Lernzielkontrollen je nach Leistungs- und Lernstand der Schüler geschrieben, ebenso wie regelmäßige 10 Minuten Rechentests. Alles ohne Noten.

In den Klassenstufen 3 und 4 schreiben wir je 6 – 8 benotete Arbeiten im Schuljahr.

9. Schülerelbstbeobachtung und Selbsteinschätzung

Im ersten und zweiten Schuljahr wird eine Selbsteinschätzung angebahnt.

Die Schüler schätzen im 3. und 4. Schuljahr ihre Leistungen während der schriftlichen Arbeiten selbst ein, in dem sie mit Hilfe von Smileys bewerten, ob sie die Aufgabe leicht mittel oder schwer fanden.

10. Zusammensetzung der Zeugnisnote

Die schriftlichen Arbeiten zählen 40% der Gesamtnote.

Die fachspezifischen Arbeitsformen zählen 60% der Gesamtnote.

Unter fachspezifischen Arbeitsformen ist zusammengefasst:

- mündliche Mitarbeit
- Heftführung
- Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten
- Ergebnisse von Werkstätten
- Die schriftliche Arbeit während des Unterrichts
- der produktive Umgang mit Fehlern
- Verständnis von mathematischen Begriffen und Operationen
- Schnelligkeit im Abrufen von Kenntnissen
- Sicherheit im Ausführen von Fertigkeiten
- Einbringen kreativer Ideen
- Schlüssigkeit der Lösungswege und Überlegungen
- zielgerichtete und kontinuierliche Auseinandersetzung mit mathematische Fragestellungen
- Fähigkeit zur Kooperation bei der Lösung mathematischer Aufgaben
- Fähigkeit zur Nutzung und Übertragung vorhandenen Wissens und Könnens
- Fähigkeit zum Anwenden von Mathematik in lebensweltlichen Aufgabenstellungen

11. Fachspezifisches Konzept zur Unterstützung von Schülern beim Übergang in andere Bildungsgänge

Im Rahmen der Halbjahresgespräche im 4. Schuljahr finden Beratungsgespräche zum Übergang auf die weiterführenden Schulen statt. Hier wird auch eine erste Trendaussage getroffen. Gegen Ende des 4. Schuljahres wird dann eine endgültige Empfehlung ausgesprochen. Nach Bedarf wird diese Phase mit weiteren Beratungsgesprächen begleitet.

Um den Schülern die Entscheidung und den Übergang zu erleichtern bieten die weiterführenden Schulen nach der Trendaussage Schnuppertage an, an denen die Schüler ihre mögliche neue Schule und evtl. ihre zukünftigen Lehrer kennen lernen können.

12. Differenzierungsmaßnahmen

Differenzierungsmaßnahmen sind durch unser Unterrichtskonzept implementiert (Freiarbeit, Werkstattarbeit, Planarbeit, individualisiertes Arbeiten)

13. Fördermaßnahmen

Die Kinder werden allgemein durch unser Unterrichtskonzept gefördert. Besondere Fördermaßnahmen erfahren die Kinder durch unser Förderkonzept.

14. Wettbewerbe

Die Heideschule nimmt einmal im Jahr am Känguru Wettbewerb teil.

15. Abstimmung der schuleigenen Arbeitspläne mit der nachfolgenden Schulform

Einmal im Jahr treffen sich die abgebenden 4. Klassenlehrer mit den weiterführenden Schulformen und sprechen über den Stand der Kinder und somit über den schuleigenen Arbeitsplan.

16. Fortbildungskonzept der Fachlehrkräfte

folgt später

17. Fachkonferenzen

Die Fachkonferenz tagt einmal im Schuljahr, die Fachdienstbesprechung tagt auch einmal im Schuljahr.

Die Beschlüsse sind in den Plan eingearbeitet.

Fachkonferenz-Termine: 15.11.2006, 06.06.2007, 29.05.2009, 21.10.2009